

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880

11.4.1880 (No. 85)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1026386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1026386)

Wilhelmshavener Tagblatt

und



Anzeiger.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen-Bureau entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Schwarzer:
1^o V. 2^o N.

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2 Mark excl. Postzuschlag gegen Vorauszahlung.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:

Noonstraße Nr. 82, 1. Etage.

N^o 85.

Sonntag, den 11. April.

1880.

Deutsches Reich.

Berlin, 9. April. Ueber das Befinden des Kaisers lauten die eingegangenen Nachrichten in jeder Beziehung günstig.

Reichstag. Zweite Lesung des Militairgesetzes. Abg. v. Malchahn-Sülz beantragt Namens der Kommission Annahme der §§ 1 und 2, betreffend Feststellung der Friedens-Präsenzstärke auf 7 Jahre. v. Stauffenberg beantragt zu § 1 die Gültigkeitsdauer nur auf 3 Jahre festzusetzen. Richter (Hagen) spricht im Sinne seines eingebrachten Antrags. Vasker begründet den Antrag Stauffenberg's. Er beklagt die großen Ausgaben für Militairzwecke, bezeichnet als schmerzlichen Nachtheil, daß der Militairetat nicht in sachlicher Weise bei der jährlichen Staatsberatung, sondern für längere Zeit festgestellt werde. Selbst militairische konservative Kreise geben die Möglichkeit der Herabsetzung der Dienstzeit zu. Die jährliche Votirung des Militairbudgets würde später die Herabsetzung der Dienstzeit eher ermöglichen. Diese Art der Bewilligung sei die einzig konstitutionelle. Mindestens müsse man den Antrag Stauffenberg's annehmen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung ergriffen ferner das Wort die Abgg. Graf Udo Stolberg, Richter, Richter, Kriegsminister Kameke, v. Lerchensfeld, Sneyd u. A. Bei der namentlichen Abstimmung wird der Antrag Richter's gegen die Stimmen des Fortschritts, des Centrums, Vasker's und einiger Nationalliberaler abgelehnt, der Antrag Stauffenberg's mit 180 gegen 104 Stimmen abgelehnt und der Kommissionsantrag mit 186 gegen 96 Stimmen angenommen.

Der Bundesrath hielt heute eine kurze Sitzung behufs Entgegennahme von Mittheilungen über die Lage der Handelsvertragsverhandlungen mit Oesterreich.

Der Director der Bauabtheilung im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Geheimrath Weizhaupt, hat seine Entlassung aus dem Staatsdienste erhalten.

Der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge wurde das Gesuch des Prof. Finkelburg um Entlassung aus dem Reichsgesundheitsamte genehmigt.

Die technische Commission für Seeschiffahrt ist auf den 22. April zu einer Sitzung nach Berlin berufen.

Die Commission für das Sozialistengesetz beantragt die Dauer der Geltung des Gesetzes bis zum 30. September 1884 zu verlängern. Die Ausweisungsbestimmungen sollen auf Mitglieder des Reichstages oder einer gesetzgebenden Versammlung, welche sich am Sitz dieser Körperschaften während der Session derselben aufhalten, keine Anwendung finden.

Marine.

Wilhelmshaven, 10. April. Laut Allerh. Cabinets-Ordre vom 6. d. Mts. ist der Zahlmeister-Aspirant Zühlsdorff zum Marine-Untersahlmeister ernannt worden. — S. M. Corvette „Ariadne“ hat heute Vormittag die Rade verlassen behufs Abhaltung von Probefahrten. — S. M. Knbt. „Drache“ hat heute Mittag den hiesigen Hafen verlassen und ist in See gegangen um mit den diesjährigen Vermessungen in der Nordsee zu beginnen. Poststation für „Drache“ ist bis auf Weiteres Bremerhaven. — S. M. Knbt. „Itis“ ist gestern in Kiel in Dienst gestellt.

Ingenieur-Lieutenant Appellus ist von Urlaub zurückgekehrt.

Kiel, 9. April. Durch kaiserl. Ordre vom 23. v. M. ist der Assistent-Dr. 1. Klasse der Seewehr Dr. Höring vom 1. Bat. (Gerlachsheim) 2. badischen Bv.-Rgts. Nr. 110 zum Stabsarzt der Seewehr und durch kaiserl. Ordre vom 6. d. M. der beim Marine-Artilleriedepot in Friedrichsort angestellte Zeug-Premier-Lieutenant Schimmelpfennig zum Zeug-Hauptmann befördert.

Kiel, 8. April. Die Corvette „Niobe“, Commandant Capitän zur See im Generalstabe Ditmar, verließ heute Nachmittag das Bassin der kaiserl. Werft und holte auf den Strom.

Zu der heute beginnenden Cadetteneintrittsprüfung haben sich 68 Aspiranten gemeldet. Die Prüfung, welche vor einer von dem Chef der Admiralität ernannten Commission hier in Kiel abgelegt wird, dauert 4 bis 5 Tage, beschränkt sich ausschließlich auf die Schuldisciplinen: Lateinisch, Deutsch, Mathematik, Physik, Geographie, Geschichte, Französisch, Englisch und Zeichnen, und geht im Ganzen auf den Standpunkt eines ausgebildeten Untersecundaners zurück. Denjenigen, welche das Obersecundanerzeugniß eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung besitzen, wird die Prüfung im Lateinischen, Deutschen und in der Geschichte, den Abiturienten einer der genannten Anstalten die ganze Prüfung erlassen; die mathematische Disciplin erfordert aber eine besondere Nachprüfung, wenn der Abiturient nicht mindestens das Prädicat „Gut“ im Zeugniß nachweist. Die auf Grund der bestandenen Prüfung eingestellten Cadetten werden nach dem Ausfall derselben rangirt, wobei die als Abiturienten eingestellten nach ihrem Lebensalter vorweg rangiren. Bald nach dem Examen findet die Einschiffung der Cadetten an Bord der Segelfregatte „Niobe“ statt, deren Indienststellung, wie schon gemeldet, am 1. April erfolgt ist.

Kotales.

Wilhelmshaven, 10. April. Auf die heute (Sonntag) im „Kaiser-Saal“ stattfindende Vorstellung des Gastspiel-Ensembles möchten wir unsere verehrlichen Leser ganz besonders aufmerksam machen. Zur Aufführung gelangt die große Posse: „Von Stufe zu Stufe, oder: Glanz und Glend“ von Dr. H. Müller, welche nicht allein in Berlin ein Rassenstück war, sondern auch auf den meisten Provinzialbühnen mit großem Erfolge gegeben wurde. Die Vorstellung beginnt Nachmittag 5 Uhr.

Öffentliche Schöffen-Gerichtssitzung Wilhelmshaven, Freitag, 9. April 1880.

Vorsitzender: Herr Amtsrichter Dirksen; als Schöffen fungirten die Herren Rawmann C. Reichsen. und Drechsler A. S. M. u. S.; Gerichtsschreiber: Herr Actuar Steimer; Polizei-Anwalt: Herr Polizei Inspector von Winterfeld.

Arbeiter August Krachsch, aus Nienburg gebürtig, ist angeklagt, sich hier bettelnd und landstreichend umhergetrieben zu haben, was Angekl., dessen Personalakten ein vielseitiges Sündenregister nachweisen, auch ohne zu leugnen, einräumt. Mit Rücksicht auf die vielfachen Vorbestrafungen des Angeklagten erkannte der Richter auf die beantragte Strafe von 14 Tagen Haft und Kostenerstattung.

Fielitz, Schornsteinefegergehilfe, schon mehrmals vorbestraft, ist außer wegen Bettelns und Landstreichens auch angeklagt, hier groben Unfug verübt zu haben. Angekl. räumte zwar ein, hier gebettelt, bestreitet aber sich landstreichend umhergetrieben wie auch den ihm zur Last gelegten Unfug verübt zu haben. Der Polizei-Anwalt beantragte eine Gesamtstrafe von 21 Tagen Haft und die Ueberweisung des Angekl. an die Landes-Polizeibehörde. Das Urtheil lautete, da der Unfug nicht nachgewiesen, milder, indem es auf 14 Tage Haft und Kostenerstattung erkannte, wie auch von der Ueberweisung des Angekl. an die Landespolizeibehörde abjah.

Walde, Maurer, aus Schlesien, mehrfach wegen Bettelns in verschiedenen Städten bestraft, ist gleichfalls angeklagt, hier gebettelt und sich landstreichend umhergetrieben zu haben. Beantragt: 3 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. Urtheil: 1 Woche Haft und Kostenerstattung.

Schuhmachergehülfe Raduiched, schon vorbestraft wegen Betrugs und Bettelns, ist angeklagt, hier gebettelt und zwei ihm übergebene Schuhsohlen im Werthe von Mk. 1.50 unterschlagen zu haben. Der Angekl. scheint im Betteln eine ziemliche Routine zu besitzen, denn auf Befragen des Vorsitzenden, wie viel Angekl. täglich vereinnahmt hätte? giebt dieser zur Antwort: „Auf dem Lande ist nichts, die Bauern geben nichts mehr, das sind Koffers!“ Im Uebrigen giebt er zu, hier gebettelt zu haben, sucht aber das Vergehen der Unterschlagung, als im sinnlosen Rauhe geschähen, strafflos darzustellen. Beantragt: wegen Unterschlagung 3 Wochen, wegen Bettelns 14 Tage Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. Urtheil: 1 Woche Gefängniß wegen Unterschlagung, 10 Tage Haft wegen Bettelns und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.

Johanne Niemeyer, 20 Jahr, ist angeklagt, ihrer Dienstherrschaft, den Restaurateur M.'schen Eheleuten, mehrere Gegenstände, als 1 Medaillon, 1 woll. Tuch und 1 Bettlaken entwendet zu haben. Die Beschuldigte, bisher noch unbestraft, giebt thranenden Auges an, das Medaillon im Kehricht auf dem Hofe gefunden, die beiden andern Gegenstände aber als werthlos angesehen zu haben, doch sprach gegen diese Behauptung die übereinstimmend gleichlautenden Zeugenaussagen, welche die Unschuld der Angekl. nicht erkennen ließen und beantragte in Folge dessen der Polizei-Anwalt 14 Tage Gefängniß. Urtheil: 10 Tage Gefängniß und Kostenerstattung.

[Schluß folgt.]

Standesamts-Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven.
Vom 2. bis incl. 8. April 1880.

A. Geboren: Ein Sohn: dem Postschaffner Johann Hermann Schumacher. — Eine Tochter: dem Marine-Intendantur-Kanzlisten Friedrich Wilhelm Hartung, dem Arbeiter Johann Gottlieb Friebe, dem Bauführer Carl Joseph Wille, dem Schiffsführer Rudolph Gustav Eduard Arndt, dem Tischler Heinrich Friedrich Ludwig Söchtig, dem Maurer Eduard Bayer.

B. Eheschließungen: Der Seemann Johannes Wilhelm Neber mit der Grietje Bergmann.

C. Gestorben: Eine Tochter des Malermeisters Friedrich Hermann Theodor Robbers, 1 J. 7 L. alt. — Eine Tochter des Marine-Intendantur-Kanzlisten Friedrich Wilhelm Hartung, 3 L. alt. — Ein Sohn des Capitän-Lieutenants Christian Gustav Adolph Schwarzlose, 1 M. alt. — Der Tatter Christian Ludwig Otto, 38 J. 1 M. 8 L. alt.

D. Aufgebote: Der Schiffszimmermann Johann Gerhard Nicolaus Heinrich Schütz zu Belfort und Helena Sophia Heeren zu Wilhelmshaven. — Der Zimmermann Georg Hinrich Böning und die Wirthschafterin Gerbardine Catharine Wilken, Beide zu Friesenmoor. — Der Heuermann und Schiffszimmermann Hinrich Dümann zu Wilhelmshaven und die Dienstmagd Tabete Ahlers zu Sandertsee. — Der Schiffszimmergehilfe Johann Dietrich Witte zu Wilhelmshaven und die Dienstmagd Gesine Catharine Lönjes zu Bürsfel. — Der Seemann Johannes Philipp Julius Rutschmidt zu Heppens und die Elise Emilie Steffen zu Wilhelmshaven. — Der Steuerassessor Heinrich Philipp Ludwig Krüger und die Henriette Marie Christine Kiepling, Beide zu Frankfurt a. M. — Der Stations-Arbeiter Ommo Friedrich Poppen zu Wilhelmshaven und Gretke Maria Harms zu Klein-Wiefels. — Der Matrose Harm Beckmann und die Dienstmagd Anna Louise Helene Haag, Beide zu Weener. — Der Reepschläger Hango Ribben Jakobs Leerhof zu Heppens und die Dienstmagd Ehre Margarethe Janssen zu Regenbergen, Gemeinde Burbade. — Der Sergeant bei der Handwerker-Abtheilung der 2. Werft-Division Franz Louis Schlady und Bertha Maria Schwarz, Beide zu Wilhelmshaven.

Standesamt Bant

vom 14. März bis 10. April.

Eheschließungen: Der Arbeiter Wilhelm Conrad Seeliger mit Eva Maria Marsfeld; der Arbeiter Carl August Boithe mit Johanne Luise Schönitz, der Arbeiter Oscar Julius Waldemar Hahn mit Wilhelmine Johanne Dorothea Friederike Gahren; der Arbeiter

Bartholomäus Dyba mit Johanne Caroline Wilhelmine Arnecke.

Geboren: Ein Sohn: Dem Schiffszimmermann Johann Friedr. Aug. Rietzel; dem Maurermeister Siba Fulf; dem Arbeiter Johann Jakob Redenius; dem Kunstweber Augustin Johannes Hadwiger; dem Zimmergesellen Heinrich Gerhard Janßen; dem Maschinenbauer Friedr. Wilhelm Saszmann; dem Schlossergesellen Carl Wilhelm August Henjes; dem Arbeiter und Gastwirth Georg Heinrich Elfers; dem Matrosen Andreas Wilhelm Broschert; dem Arbeiter Ferdinand Adam; dem Cigarrenarbeiter Joh. Ernst Friedr. Lücken; dem Zimmermeister Christoph Gerhard Jhnen. — Eine Tochter: dem Kesselschmied Carl Friedr. Frauenborn; dem Schiffszimmermann Joh. Carl Friedrich Brandt; dem Maurergesellen Christian Wilh. Louis Steuding; dem Bauführer Carl Andreas Döpling; dem Kesselschmied Heinr. Ludw. Adolf Franz Schwiezing; dem Maurerpolier Carl Wilh. Rud. Kruckmann; dem Schlossermeister Joh. Ludw. Ferd. Koch. — Außerdem wurden zwei uneheliche Geburten, 1 Knabe und 1 Mädchen, angemeldet.

Gestorben: Ein Sohn des Schmiedegesellen Ernst Ludwig Pieper, 7 J. 8 M. 28 T. alt; ein Sohn

des Fleischermeisters Carl Wilh. Körber (todtgeboren); eine Tochter des Arbeiters Meente Lünemann (todtgeboren); die Wittve Engel Sophie Harms, 69 J. 2 M. 28 T. alt; eine Tochter des Drechslers Eduard Emil Hanter, 2 J. 3 M. 16 T. alt; ein Sohn des Schlächters Christian Dieblich Hoffmeister, 1 J. 11 M. alt; der Wittwer Joh. Friedr. Ludw. Schröder, 67 J. 1 M. 10 T. alt; eine Tochter des Maurermeisters Joh. Friedr. Wieting, 9 M. 15 T. alt; der Schiffszimmergesell Carl Friedrich Eduard Peters, 24 J. 11 M. 27 T. alt; eine Tochter des Arbeiters Cornelius Bäcker, 7 M. 6 T. alt; die Ehefrau des Schmiedegesellen Friedr. Joh. Martin Hügel, 38 J. 3 M. 27 T. alt; ein Sohn des Arbeiters Joh. Hinrichs Denkmann, 1 J. 25 T. alt; ein Sohn des Schmiedegesellen Franz Martin Ludwig Karlaedt, 1 J. 7 T. alt; ein Sohn des Zimmermeisters Christ. Gerh. Jhnen, 13 St. alt; ein Sohn des Kürschnermeisters Eduard Anton Schaaf (todtgeboren).

Aufgeboten: Der Kupferschmiedesgeselle Maximilian Wilhelm Baldemar Meyer mit der Carlina Cgrifine Canzler, beide von hier; der Schlossergeselle Carl Joschinski zu Belfort mit der Maria Verbs zu Elbing; der Arbeiter Joh. Wilhelm Theodor Udem zu Bel-

fort mit der Dorothea Wilhelmine Schilbt zu Ende; der Maurergeselle Adolph Friedrich Hageman zu Wilhelmshaven mit der Amanda Margaretha Wilhelmine Nazaard zu Sedan.

Kirchliche Nachrichten.

In der Zeit vom 3. bis 10. April d. J. sind von evangel. Pfarre der Marine-Station der Nordsee

- I. Getauft: 1. Christian Carl Schwarzlose, 2. Gerh. Stubenrauch, 3. Hans Fritz Erner, 4. Friedrich Wilhelm Royet, 5. Bernhardine Wilhelmine Salziger, 6. Gerhard Johann Hayen, 7. Theresie Rosette Anna Trillhoff, 8. Hermann Otto Meyerhoff, 9. Agnes Frieda Mathilde Ludwig Friedrich Carl Berndt.

II. Aufgeboten: 2 Brautpaare.

III. Getraut: Der Seefahrer Johann Wilhelm Neber mit Grietje Bergmann.

IV. Beerdigt: 1. Der Handlanger August Lorenz, 2. Matrose in der Kaiserl. Marine Daniel Friedrich Wilhelm, 3. Der Matrose in der Kaiserl. Marine Carl Gustav Otto, 4. Christian Carl Schwarzlose, 5. Louise Theresie Friederike.

Gottesdienst.

Sonntag, den 11. April:

1. Im Civil-Gefängniß: Morgens 9 Uhr Langheld.
2. In der Elisabeth-Kirche: Morgens 10 Uhr Langheld. Um 11 Uhr Beichte und Abendmahl.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten und Materiallieferungen zum Anbau des Geschütz-Utenfilien-Schuppens sollen in öffentlicher Submission vergeben werden.

Es ist hierzu ein Termin auf

Mittwoch,
den 14. April cr.,
Vorm. 11 Uhr,

im diesseitigen Bureau anberaumt worden. Die bis dahin eingehenden, mit entsprechender Aufschrift versehenen und versiegelten Offerten werden in Gegenwart der etwa im Termin erscheinenden Submittenten eröffnet. Die Bedingungen, Kostenanschlag-Extrakt und Zeichnung liegen in unserer Registratur zur Einsicht aus, erstere können auch gegen Erstattung von 0,5 Mk. in Abschrift bezogen werden.

Wilhelmshaven, 7. April 1880.
Marine-Artillerie-Depot.

Concurs-Verfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen der Ehefrau Schumacher Ida geb. Plagge hier in Firma „Ida Schumacher“ ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins gerichtsfällig aufgehoben.

Wilhelmshaven, den 8. April 1880.
Die Gerichtsschreiberei
des Königl. Amtsgerichts Abth. I.
Steimer.

Concurs-Verfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Martin Hötting hier in zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag,
den 4. Mai 1880,
Vorm. 11 Uhr,

vor dem Königl. Amtsgerichte I hier selbst anberaumt.
Wilhelmshaven, den 7. April 1880.
Die Gerichtsschreiberei
des Königl. Amtsgerichts I.
Steimer.

Concurs-Verfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Schneider Adolph Fulf und Theodor Rud, in Firma Fulf u. Rud hier ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu

berücksichtigenden Forderungen und zur Beschaffung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Dienstag,
den 4. Mai 1880,
Vorm. 11 Uhr,

vor dem Königl. Amtsgerichte I hier selbst bestimmt.

Wilhelmshaven, den 7. April 1880.
Die Gerichtsschreiberei
des Königl. Amtsgerichts I.
Steimer.

Bekanntmachung.

Wilhelmshaven, den 9. April 1880.
Öffentliche gemeinschaftliche Sitzung beider städtischen Collegien

am Montag,
den 12. d. Mts.,
Nachm. 5 Uhr,

im Magistrats-Sitzungs-Saale.
Tagesordnung:
Fortsetzung der Staatsberatung.
Der Magistrat.
Schwanhäuser.

Privat-Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der Fuhrmann Joh. Wilken im Bant läßt am

Montag,
den 12. April cr.,
Nachm. 2 Uhr

anfangend,
2 kräftige Arbeitspferde,
2 vorzügliche Milchkühe,
2 starke Lastwagen, 1 Aderwagen, 1 completer Federwagen, 1 vieradr. Handwagen mit Aufsatz, mehrere Paar Wagenleitern und Hecken, Wagenriemen, Wagenstühle u. -Rissen, Sandkasten, Stränge und Ketten, Pferdegeschirre, Einspänner, 1 Futterkiste, Milch- und Wassereimer, Milchkeffel u. s. w.;
1 Sopha, Schränke, Spiegel, Bettstellen, Wanduhren, 1 Tischenuhr, Tische, Stühle u. s. w.
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 27. März 1880.
H. C. Cornelissen, Auct.

Zu vermieten

Umstände halber zum 1. Mai eine geräumige Unterwöhnung.
Wwe. Janssen,
Elisab., Marktstr. Nr. 18.

Im Auftrage werde ich am

Montag,
den 12. d. Mts.,
Nachm. 1 Uhr präc. anfangend,

im Restaurationslokal des Herrn Ernst zu Neuhappens, Neustraße, folgende gut erhaltene Gegenstände, nämlich:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Spiegel, 1 enthür. Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Bettstellen mit Sprungfeder-matratzen, 1 Bettstelle, 1 Küchenschrank, 1 Schilbereien, Betten, 1 Vogelbauer mit Kanarienvogel (Nacht-schläger), 1 Gartenbank, 1 Parthie schöner Blumen, Wassereimer, Haus- und Küchengerät u. a. m., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zum Verkaufe stellen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Wilhelmshaven.

H. Janssen, Auctionator.

Am 12. April d. J.,
Nachm. 3 Uhr,

soll in Logemanns Wirthshaus zu Schaar im Wege der Zwangsvollstreckung eine dem Schenkwirth J. C. Ethoff und dessen Ehefrau zu Wilhelmshaven abgepfändete Tanzbude öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Auf Johann Wilken's Vergantung im Bant

am 12. d. Mts.

kommen noch zum Verkauf:
1 fast neues Sopha, 1 fast neue Nähmaschine, 1 vollständiges Bett, 2 neue Tische, 2 große Kochstühle, 1 amerik. Wanduhr, mehrere Schilbereien, 1 Kochmaschine, 1 Küchenschrank.
Neuende, den 9. April 1880.
H. C. Cornelissen, Auct.

In meinem zu Belfort an besserer Lage belegenen neu erbauten Hause habe zum 1. Mai cr. drei schöne Familien-Wohnungen, sowie einen sehr schönen Laden, auf Wunsch mit Bäckerei, zu vermieten.

B. Wilken,
Augustenstr. Nr. 4.

Im Auftrage habe noch das gegenwärtig von Tischlermeister Meiners bewohnte Haus, gelegen zwischen Wilhelmshaven und Belfort, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., auf 1 oder mehrere Jahre zu verpachten.
Neuende, den 27. März 1880.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Belfort.

Umstände halber habe noch eine geräumige Unterwöhnung auf Mai 1880 (beim Vanter Schlüssel belegen) zu vermieten.
Schaar, im April 1880.
C. F. Radicker, Schmiedemeistr.



Beck's Bier

aus der Brauerei
S. Senninger
in Erlangen, 15 Flaschen
Mk. 3 empfiehlt
G. Pilling.

Entlaufen

eine schwarze Henne mit großer Zelle auf dem Kopf. Um Auskunft bitten
W. Siepelt, Roontstr.

Zu vermieten

1 möblirtes Bohn- und Schlafzimmer (parterre).

Göckerstraße 88.

Die von Hrn. Lieutenant v. Gajentlever bisher benutzte möblirte Wohnung ist zum 1. Mai vermieten.
Noorstr. 77.

Zu verkaufen

15 Fuder Dünger.
Elisab., Börsenstr.

Gefunden

wurde ein Portemonnai mit Inhalt. Von wem? sagt die Exped. d. B.

Gesucht

zum 1. Mai ein ordentliches reines Dienstmädchen.

Wwe. Raschke, Nothstr.

Zu vermieten

eine Unter- und Oberwöhnung.
J. Lebber, Nothstr.

Zu vermieten

zwei Etagenwohnungen.
Hinrichs & Weckh.

Zu vermieten

auf 1. Mai zwei große elegant möblirte Zimmer.
Zu erfragen in der Exped. d. B.

Zu vermieten

1 fein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmern zum 1. Mai.
S. Scheibe, Kaiserstr.

Vertrauen können Kranke

nur zu einem solchen Heilmittel führen lassen, welches sich durch seine Erfolge für sich hat. Die bereits 2. Auflage erscheinende Spezial-Broschüre „Die Gicht“ und „Die Brust- und Lungenkrankheiten“ geben allen Jenen, die an

Die Gicht

Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden, oder aber an einer Brust- oder Lungenkrankheit

Wie Schwindsucht zu beseitigen

neue Hoffnung, denn die enthaltenen Dankesäußerungen der glücklichen Heilungen beweisen, daß selbst Schwere Kranke oder anscheinend hoffnungslos Darniederliegende die ersehnte Hilfe fanden.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Honorar

ärztlicher Weisheit und unentgeltlich. Jedes der obigen Broschüren kostet 50 Pf. Prospect gratis durch franco durch Th. Sobentien, Leipzig und Basel.

Halt! Etwas Neues. Halt!
Lothringen Weltstadt!
 Sonntag, den 11. April und folgende
 Tage bei Gastwirth Raschke:
**Karoussel, Schieß-
 bude, Kraftmesser u.
 Köln. Kasperltheater.**
 Es laden zu zahlreichem Besuch ein
Die Besitzer.

**General-
 Versammlung**

der
**Schuhmacher - Kranken - Unter-
 stützung - Kasse**
 (eingeschriebene Hülfskasse)
 am **Sonntag, den 18. April,**
Nachmittags 4 Uhr,
 im Saale des Hrn. Hübner (Elsaß Marktstr.)
 Tagesordnung:
 Decharge - Ertheilung der Rechnungs-
 revision.
 Antrag auf Herabsetzung des Sterbe-
 geldes.
Der Vorsitzende.

Giftfreie Anilinfarben

von
Beckey u. Mische
Han nover,
 gesetzlich  geschützt.

Als etwas Vorzügliches nach einem
 neuen Verfahren zum Selbstfärben
 für den Hausgebrauch wasch-
 ächt hergestellt für alle Stoffe in
 18 brillanten Farben. Paquete à
 15 und 30 Pf.

Niederlagen bei Herrn H. C.
 Christians, Wilhelmshaven, Minna
 Schwedler & Co., Wilhelmshaven,
 C. J. Behrens, Neuheppens.

S ä r g e

stets in allen Sorten vorrätig.
W. Gathemann, Kopperhörn.

Empfehle mein
Holzlager,

bestehend in **Niegeholz, Bohlen,
 Brettern, Latten, Thür- und
 Fußbekleidungen, Leisten** etc.
 zu den billigsten Preisen.

**F. Kotte, Elßaß,
 Bahnhofstraße.**

Mein reichhaltiges Lager verschiedener

M ö b e l

empfehle bestens.
W. Gathemann, Kopperhörn.

Unser Lager von

Brettern,

**Bohlen, Latten und Niegel-
 hölzern**

bringen in empfehlende Erinnerung.
**Jhnen & Wesenberg,
 Belfort.**

**Sarg - Magazin
 B. Janssen**

Neuheppens. Neuestraße.

Mein großes Lager

fertiger Särge

empfehle bei Bedarf. **Leichenbeklei-
 dungs-Gegenstände,** als: Kissen
 und Sterbekleider in allen Größen und
 hochfeiner Ausstattung zu billigen Preisen.

**C. C. Wehmann,
 Noonstraße 110.**

Zu kaufen gesucht

einen Sextanten. **Aug. Frisse.**

Größte Auswahl! Billigste Preise!

Der Berliner Laden

in **Neuheppens, Bismarckstr. Nr. 13** und **Noonstr. Nr. 87** im **Nothen Schloß**
 empfiehlt

Herren-Anzüge in den schönsten Stoffen von 9 bis 18 Thlr.

Elegante Sommer-Paletots von 6 bis 10 Thlr.

Feine schwarze Tuch-Anzüge von 11 bis 16 Thlr.

Einzelne Röcke, Jaquets u. Joppen von 3 bis 8 Thlr.

Hosen und Westen zusammen von 3½ bis 7 Thlr.

Einzelne Buckskin-Hosen von 2 bis 5 Thlr.

Knaben-Anzüge in allen Größen von 1 Thlr. an.

NB. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Neuheppens, Bismarckstr. Nr. 13. M. PHILIPSON. Noonstr. Nr. 87, Nothes Schloß.

Büchereinbände

und

Papparbeiten

aller Art, sowie **Einrahmungen**
 von **Bildern, Spiegeln, Photo-
 graphien** etc. werden rasch, sauber
 und billig ausgeführt in der neuen

Buchbinderei

von

Johann Focken.

Kronprinzenstr. 13, neben Hotel Hempel.

Wegen Wegzugs von hier

Wegen Wegzugs von hier

verkaufe ich mein **reichhaltiges Lager** von **Spiegeln** mit und ohne Con-
 jolen in **allen möglichen Rahmen,** sowie **Delbilder, Photographic-
 rahmen, Gold-, Politur- und Antik-Leisten** etc. etc. zu und unter
Einkaufspreisen aus.

Das Einrahmen von Bildern und Photographien
 wird **gratis**

besorgt und nur das **Material** berechnet.

Selten ist wohl Gelegenheit geboten, obige nur reelle Sachen zu solchen
 billigen Preisen zu erwerben. Lade deshalb zum Einkauf ein.

**Georg Haase, Glasermeister,
 Noonstraße 5.**

Bandwurm mit Kopf

in 1-2 Stunden entfernt **vollständig, gefahr- und schmerzlos ohne**
jede Vor- und Hungerkur, sowie ohne Anwendung von Couffo und
 Granatwurzel **unter Garantie.** Das Mittel ist für jeden menschlichen Körper
 sehr gesund, sowie leicht zu gebrauchen, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahr.
 Auch brieflich.

Adresse ist: **W. Vogt & Co.** in Braunschweig.

Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel, ohne es zu wissen und werden
 dieselben größtentheils von den Aerzten als Blutarme oder Bleichsüchtige be-
 handelt. Kennzeichen sind: Abgang nadel- oder kirbisk-röhnlischer Glieder; muth-
 mapliche: Blässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Ab-
 magerung, Verklebung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit
 abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen
 oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres
 Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magenäure, Sodbrennen, häufiges
 Aufstoßen, Schwindel, Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After,
 Koliken, Kollern und wellenartige Bewegungen, dann stehende und saugende
 Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruationsstörungen.

In **Wilhelmshaven** bin ich zu sprechen nur **Mittwoch,**
den 14. April cr., in **Hempel's Hotel** von Morgens 9 Uhr
 bis Nachmittags 4 Uhr.

Eingetragene

ACKERMANN'S

Fabrikzeichen.

Nähmaschinen - Faden.



Nachdem wir uns von der vorzüglichen
 Qualität des Nähmaschinen - Fadens von
C. Ackermann & Cie., Heilbronn,
 durch selbst angestellte Versuche auf unsern
 Maschinen überzeugt haben, können wir

denselben in Qualität den besten englischen Fabrikaten als voll-
 ständig ebenbürtig bezeichnen. Im Interesse deutschen Ge-
 werbflusses geben wir gerne dieses Zeugniß ab und bitten,
 sich von der Richtigkeit unserer Aussagen zu überzeugen.

Schopf-Fenchel in Heilbronn. **August Mappes** in Heidelberg.
B. Wollensack in Ravensburg. **Ginthum & Daub** in Heidelberg.
Rob. Kreuzer in Stuttgart. **J. H. Ehrismann** in Mühlhausen i/E.
Aug. Schweizer in Ulm. **H. Gnahn** in Strassburg i/E.
F. L. Runge in Nürnberg.

Gasthof zur Erholung.

Wollt Ihr mich seh'n im raschen Lauf,
Strömt „zur Erholung“ alle hinaus.
Auf der Durchreise nach Holland begriffen, hält sich das bereits annoncirte

Luft-Caroussel

der Gebrüder Freidel, welches überall die größte Sensation erregte, nur einige Tage hier auf.

Eröffnung: Sonntag, den 11. April, Nachm. 4 Uhr.

Abends wird dasselbe, durch hunderte von bunten Lampen beleuchtet, seine Lustreise fortsetzen, von einer Orgel begleitet, welche 3 Musikchöre ersetzt.

Da alles gethan, um dem verehrten Publikum etwas Neues und Interessantes zu bieten, so laden wir zu einer recht zahlreichen Theilnahme ganz ergebenst ein.

Die Direction.
Gebrüder Freidel. R. Preuss.

Theater für Zauberei.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag im Saale des Herrn Oldewurtel in Neuheppens

Vorstellungen in ägyptischer und orientalischer Zauberei.

Anfang Sonnabend um 8, Sonntag um 7 Uhr. — Cassenöffnung 6 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg. — Kinder zahlen die Hälfte.
Militair ohne Charge 30 Pfg.

Hochachtungsvoll
Professor A. Bliesmé aus Hamburg.
In den Zwischenpausen in Concert-Musik.

Kaiser-Saal.

Heute Sonntag, den 11. April 1880:

Grosser Ball.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Albert Thomas.**
NB. Diejenigen, welche vorher dem Theater beiaewohnt, haben freien Eintritt.

Stadt Kiel.

Sonnabend, den 10. und Sonntag, den 11. April 1880:

Große Gala-Vorstellungen.

Auftreten des ganzen engagirten Künstlerpersonals.
Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Neu! Zum 1. Male: Neu!
Was sich die Kaserne erzählt,
oder: Soldatenleben im Frieden.

Militärischer Schwank mit Gesang, ausgeführt vom ganzen Personal.
Außerdem Ensembles, Duos, Sois, Couplets.

Anfang 7 Uhr. **S. Faber.**

PARK. Großes Concert, PARK.

ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen Division unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Latann.

Anfang 4 Uhr. **E. Schramm.**
Es ladet ein hochgeehrtes Publikum ganz erhabenst ein

Wir haben mit dem Auskäuf unserer diesjährigen

Bock-Bieres

begonnen und halten dieses vorzügliche Gebräu allen Freunden eines vollen, kräftigen Bieres bestens empfohlen.
Herr **S. Urub** in Wilhelmshaven, welcher den Alleinverkauf unserer Biere übernommen hat, hält stets Lager derselben.

Hannoversche Actien-Brauerei.



Möbel-Lager

Das
von **Rudolf Albers,**
Neuheppens, Bismarckstr. 62,
liefert gute Arbeit bei billigen Preisen und hält fertige Betten, Bettfedern und Daunendecken bestens empfohlen.



Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.

Damen- und Kinder-Regenmäntel

empfang eine großartige Auswahl in den modernsten Facons und empfehle dieselben zu bekannten billigen Preisen.

Neuheppens **M. Philipson.** Bismarckstr. Nr. 13.

NB. Das Mäntel-Lager befindet sich nur im Hauptgeschäft in Neuheppens.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bringe mein
gut assortirtes
Lager in Uhren u. Goldwaaren,
Mathenower Brillen, Lesegläsern, Schutzbrillen für Kranke, Thermometer, Barometer, Alkoholometer, Wasserwaagen in jeder Größe u. s. w. in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen an aller Art Uhren, Goldwaaren und optischen Gegenständen werden schnell und preiswürdig ausgeführt. Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung und Reparatur von **electricischen Zeigerleitungen** von den größten bis zu den kleinsten Dimensionen, sowie **Haustelegraphen, Lautwerken, Telephons** und sonstigen im mechanischen Fache vorkommenden Arbeiten.
Mit Hochachtung

Neuheppens, **Wilhelm Westphal,** Bismarckstr. 60.
Uhrmacher und Mechaniker.

Holz-, Torf- & Kohlen-Handlung

von **G. Scholz**

Wilhelmshaven (Elsass),
offerirt gegen sofortige Drede zu nachstehenden Preisen per comptant:

1 Last	Mt.	36.—
1/2 "	"	18.50
1/4 "	"	9.80
100 Pfund	"	1.—

1 Last	Mark	34.—
1/2 Last	"	17.50
1/4 Last	"	8.80
100 Pfund	"	0.90

10 Centner	"	10.50
100 Pfund	"	1.10

1 Kubikmeter	Mark	11.—
1/2 Kubikmeter	"	5.50
1/4 Kubikmeter	"	3.—
Bon 1—10 Ctr. frei ins Haus.		

Das Neueste in Tapeten- und Bordenmustern

ist für diese Saison in schöner Auswahl wieder eingetroffen und empfehle **Naturelltapeten** von 25 Pfg. an bis zu den feinsten Sorten.

H. C. van Freeden,
Bismarckstr. 27.

Maschinenfabrik, Metall- und Eisengießerei

A. Heinen in Varel.

Gegen Kostgeld
wird zum 1. Mai eine Stelle für ein junges Mädchen zur Erlernung der Haushaltung gesucht. Familiäre Stellung Bedingung.
Offerten in der Exped. d. Bl.

Stadt-Theater zu Wilhelmshaven.

Gastspiel Ensemble.
Sonntag, den 11. April:
6. Abonnements-Vorstellung.
2. Gastspiel des Gesangs- und Charakter-Komikers
Herrn **Adolf Klein.**

Von Stufe zu Stufe

oder:
Glanz & Glend.
Große Posse mit Gesang in 5 Bildern von Dr. Hugo Müller.
Musik von R. Dial.
Cassenöffnung 4 $\frac{1}{2}$, — Anfang 5 Uhr.

Berliner Garten

(Königstraße Nr. 51)
empfehle seine bestens eingerichteten **Regelbahnen** zur gefl. Benutzung.
Stets ff. Biere, warme und kalte Speisen bei billigen Preisen.

Belfort. Wwe. Winter's Restauration

empfehle stets warme u. kalte Speisen, gute Getränke bei soliden Preisen.
Täglich:
Anstich ff. Biere.

Zu vermieten

zum 1. Mai ein an der Koonstraße, in der Nähe der Stadtkaserne, gelegener geräumiger Laden mit Wohnung.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zur Berichtigung der Annonce in Nr. 82 d. Bl. bemerke ich, daß ich meine Verlobung mit **Lina Kohlmann** bereits am 5. Februar v. J. aufgelöst, dieses jedoch aus Schonung für die betreffende Person nicht veröffentlicht habe. Umso verachtungswürdiger erscheint mir daher das gegenwärtige Gebahren der p. Kohlmann und hätte dieselbe meines Erachtens das Geld für die qu. Annonce besser gebrauchen können.

Hugo Renner,
Oberbootsmannsmaat.